

## 40. Niederschrift

über die Gemeinderatssitzung vom **Dienstag, 26. Mai 2020**, coronabedingt wieder im Gemeindesaal.

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 21:40 Uhr

Anwesend: Bürgermeister Dietmar Schöpf, Bgm.-Stv. DI Bernhard Brötz, Irene Steiner, Nikolaus Moll, David Huber, Udo Steidle, Theresia Venier, Johann Neuner, Lydia Pittl, Marina Schnaiter, Heidrun Wieser, DI (FH) Johannes Neubauer, Thomas Auer

Entschuldigt: -----

Ersatzmitglied: -----

Sonstige Anw.: Annemarie Huber

Schriftführer: Alfons Valtiner

### Tagesordnung:

1. Fertigung der 39. Niederschrift über die GR-Sitzung vom 30.04.2020
2. Coronakrise: Aktueller Stand
3. Bericht des Überprüfungsausschusses
4. Beschlussfassung div. Ausgabenüberschreitungen
5. Endbeschluss über Aktualisierung und Anpassung der Versicherungen der Gemeinde Hatting
6. Neuerliche Beschlussfassung über Flächenwidmungsplanänderung der GP 1579/5, KG Hatting (Kostner Johannes) – Ergänzung textlicher Festlegungen hins. der Lärmsituation
7. Förderansuchen des BVC-Hatting für die Errichtung einer Lichtenanlage
8. Personal
9. Anträge, Anfragen und Allfälliges

### Verlauf der Sitzung:

Der Bürgermeister begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Gemäß § 44 TGO 2001 wird die Beschlussfähigkeit festgestellt.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat einstimmig, noch folgenden Punkt in die Tagesordnung aufzunehmen:

10. Umfahrung Hatting: Präsentation der ersten Detailplanung

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat einstimmig, TO-Punkt 8 unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu behandeln.

1.	Fertigung der 39. Niederschrift über die GR-Sitzung vom 30.04.2020
----	--

Die Niederschrift über die GR-Sitzung vom 30.04.2020 wird von allen anwesenden Gemeinderatsmitgliedern vollinhaltlich zur Kenntnis genommen.

2.	Coronakrise: Aktueller Stand
----	------------------------------

Der Bürgermeister berichtet, dass die Gemeinde Hatting inzwischen „coronafrei“ ist und lobt die Bevölkerung, die zu einem hohen Prozentsatz die auferlegten Regeln und Vorgaben zur Eindämmung der Pandemie einhält. Ab nächster Woche braucht´s im Recyclinghof aufgrund der relativ geringen Frequenz keine Mund-Nasen-Schutzmasken mehr. Kindergarten- und Volksschulbetrieb sind mittlerweile auch schon hochgefahren. Hins. Kinderbetreuungsbedarf in den Hauptferien erfolgt demnächst eine entsprechende Elternbefragung, die seitens der Kindergartenleitung organisiert wird. Weiters kann man nächste Woche wieder den Bäuerinnen beim Brotbacken über die Schulter schauen und zudem den Gottesdienst besuchen (natürlich unter Einhaltung diverser Vorbeugemaßnahmen); allein vereinsmäßig ist noch immer nichts geregelt. Lt. Bgm. Dietmar Schöpf entwickeln sich die Zahlen landes- und bundesweit sehr gut, sodass er für die Zukunft zuversichtlich ist. Abschließend noch die erfreuliche Info, dass seitens des Landes und seitens des Bundes bereits Fördergelder als Ausgleich der zu erwartenden geringeren Ertragsanteile und für die Finanzierung von laufenden und künftigen Projekten zur Ankurbelung der heimischen Wirtschaft bereits zugesagt wurden.

3.	Bericht des Überprüfungsausschusses
----	-------------------------------------

Die Obfrau des Überprüfungsausschusses, GR<sup>in</sup> Lydia Pittl, bringt dem Gemeinderat das Ergebnis der Sitzung vom 22.05.2020 zur Kenntnis.

#### 1. Kassenbestandsaufnahme gem. § 19 GHV 2001

Nach Vorlage aller Kassenbücher durch die Kassenverwaltung und Kennzeichnung des Standes der Buchungen im Tagebuch und im Steuertagebuch durch den Prüfungsleiter wurden die im folgenden Bestandsausweis ausgewiesenen Kassenbestände festgestellt:

##### Hauptkasse

tatsächlicher Kassenbestand (Kassen-Ist-Bestand)	€	101.432,83
buchmäßiger Kassenbestand (Kassen-Soll-Bestand)	€	101.432,83

##### Nebenkasse

Bestandsaufnahme in den für kleinere Zahlungen eingerichteten Geldverwaltungsstellen (sonstige Gebührenkassen, Portokasse u. dgl.)

vorhandener Kassenbestand	€	199,40
buchmäßiger Kassenbestand	€	199,40

Rücklagensparbücher

Sozial- und Notfallfonds der Gemeinde Hatting € 17.770,84

Damit war Kassenübereinstimmung gegeben.

2. Buchungs- und Belegprüfung gem. § 20 GHV 2001

Der Vergleich der einzelnen Buchungen im Tagebuch und im Steuertagebuch mit den Zahlungsbelegen und mit den Buchungen im Sachbuch für die Zeit vom 01.01.2020 bis 22.05.2020 und die dabei vorgenommene Prüfung der Richtigkeit und Vollständigkeit der Buchungen und der Belege ergab keine Mängel.

*Haushalt: 1.001 – 405*

*Lieferanten: 10.001 – 10.461*

*Keine außergewöhnlich hohen bzw. uneinbringlichen Außenstände.  
Mahnungen und Rechnungen wurden rechtzeitig erstellt.*

3. Prüfung der sonstigen Kassenführung

Die in Verbindung mit der Buchungsprüfung durchgeführte Überprüfung der Einhaltung der Ansätze des Voranschlags ergab folgende Abweichungen gegenüber dem Haushaltsplan:

Ansatz-Post	Bezeichnung	Überschreitung des Voranschlags	Voranschlag	Anmerkung
1/1630-05000	Sonderanlagen FF-Hatting	2.577,10 €	- €	nicht veranschlagt, Scheinwerfer f. neues FF-Auto
1/1630-40020	Werkzeug FF-Hatting	2.508,31 €	4.000,00 €	zuwenig veranschlagt, div. Material
1/2110-6149	Wasserschaden VS	6.802,98 €	- €	nicht veranschlagt, Abrechnung über Uniqa
1/3220-7510	Beitr. Musikschule Zirl	2.300,09 €	25.000,00 €	zuwenig veranschlagt
1/38001-61490	Gemeindesaal	1.619,76 €	- €	nicht veranschlagt, Verkabelung Brandschutz
1/4130-751000	Behindertenhilfebeitrag	4.527,00 €	100.100,00 €	zuwenig veranschlagt (Vorgabe des Landes!)
1/6120-611910	KAT 3.2.2020 Hattingerbergstr.	48.742,63 €	- €	nicht veranschlagt, Abrechnung Bund u. Land
1/6400-72800	Einrichtung Mass. Stvo.	2.630,40 €	300,00 €	zuwenig veranschlagt, Gutachten 30iger Bahnstr.
1/8400-72900	Jagdtpacht	2.500,00 €	100,00 €	zuwenig veranschlagt, wird an Pächter weiter verrechnet
1/8420-61000	Waldbesitz	4.369,35 €	1.100,00 €	zuwenig veranschlagt, Ausschneidearbeiten Wald
1/8500-4000	Wasserzähler neu	2.597,49 €	4.000,00 €	zuwenig veranschlagt
1/8500-6129	Rohrbruch Mairbachweg	4.113,01 €	- €	nicht veranschlagt
1/8510-0040	Kanalisation	21.368,38 €	- €	Entwässerung Stegluß neu - deshalb auf Anlagegut zu buchen! - veranschlagt auf 1/851-61219 Instandhaltung
<b>Summe</b>		<b>106.656,50 €</b>		

4. Sonstige Beanstandungen und Informationen

- Rechnungen/EVT-Riml (allg.): Künftig ev. 2. Angebot einholen!?
- Rechnung/Brandschutzklappen (Volksschule/UG): Lt. Bgm.-Stellv. Bernhard Brötz waren die sofortigen Umbaumaßnahmen unausweichlich, um die verpflichtende TÜV-Prüfung zu ermöglichen (Brandschutzklappen zum Teil nicht zugänglich bzw. ersichtlich).

4.	Beschlussfassung div. Ausgabenüberschreitungen
----	--

Beschlussfassung:

Nach ausführlichen Erläuterungen durch den Bürgermeister beschließt der Gemeinderat einstimmig alle Ausgabenüberschreitungen, die unter TO-Punkt 3 angeführt sind.

5.	Endbeschluss über Aktualisierung und Anpassung der Versicherungen der Gemeinde Hatting
----	--

Wie in der GR-Sitzung vom 10.03.2020 unter TO-Punkt 7 beschlossen, hat der Endbeschluss über die Aktualisierung und Anpassung der Versicherungen der Gemeinde Hatting erst nach Vorliegen aller Daten und nach entsprechender Rückmeldung der betroffenen Vereine über die jeweiligen Inhaltswerte, die eine endgültige Anpassung der Versicherungswerte dann ermöglichen, zu erfolgen. Lt. GR Nikolaus Moll ist dies mittlerweile geschehen und präsentiert dem Gemeinderat sogleich das aktuelle Ergebnis.

Beschlussfassung:

Nach ausführlicher Erläuterung der Zusammenfassung durch GR Nikolaus Moll, die u.a. auch eine Erhöhung der Jahresprämie um rd. € 470,- auf Grund der Schätzgutachten beinhaltet, und entsprechender Antragstellung des Bürgermeisters, beschließt der Gemeinderat mit 12 Stimmen und 1 Enthaltung (GR Nikolaus Moll wegen Befangenheit) das vorliegende neue und zeitgemäße Gemeinde-Versicherungskonzept der UNIQA für Gebäude, Inhalte und Haftpflicht.

6.	Neuerliche Beschlussfassung über Flächenwidmungsplanänderung der GP 1579/5, KG Hatting (Kostner Johannes) – Ergänzung textlicher Festlegungen hins. der Lärmsituation
----	---

Hinsichtlich der in der GR-Sitzung vom 08.10.2019 beschlossenen FWP-Änderung betr. GP 1579/5 (Kostner Johannes) wurde seitens des Landes im Zuge der aufsichtsbehördlichen Genehmigung folgendes festgestellt:

**Zusammenfassung:** Die Widmung entspricht den Festlegungen im Örtlichen Raumordnungskonzept der Gemeinde Hatting. Gegen die Abänderung des Flächenwidmungsplanes durch den vorliegenden Beschluss des Gemeinderates besteht aus raumordnungsfachlicher Sicht grundsätzlich **kein Einwand, wenn die Lärmsituation ausreichend berücksichtigt wird.**

- Aufgrund Lärmsituation ergibt sich die Notwendigkeit, die vorliegende Umwidmung mit der Abt. ESA abzuklären.

Die vom Land geforderte schalltechnische Stellungnahme der Abteilung ESA wurde eingeholt und dem Raumplaner zur entsprechenden Anpassung gleich weitergeleitet. Mittlerweile ist die textliche Festlegung in Bezug auf die Lärmsituation in die Planung eingearbeitet und kann die nun angepasste Planung wie folgt neu beschlossen werden (verkürzte Auflage):

Beschlussfassungen:

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Hatting gem. § 68 Abs. 3 i.V.m § 63 Abs. 8 und 9 Tiroler Raumordnungsgesetz 2016 – TROG 2016, LGBl. Nr. 101, den von DI Ofner vom 25.05.2020, Zahl 19099, mit der Planungsnr.: 318-2020-00002 ausgearbeiteten und geänderten Entwurf über die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Hatting durch zwei Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Der Entwurf sieht eine Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Hatting im Bereich des Grundstücks 1579/5, KG Hatting, von derzeit Freiland § 41 in künftig Wohngebiet § 38 (1) mit eingeschränkter Baulanddeignung § 37 (3,4,5), Festlegung Zähler: 1, Festlegung Erläuterung: Jeder Aufenthaltsraum muss eine natürliche Lüftungsmöglichkeit entlang der Ost-, Süd- oder Westfassade aufweisen, vor.

Gleichzeitig wird gemäß § 68 Abs. 3 lit. d TROG 2016 der Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Hatting gefasst. Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

7.	Förderansuchen des BVC-Hatting für die Errichtung einer Lichtanlage
----	---

Eingelangter Förderantrag für eine Flutlichtanlage für den Beachvolleyballclub Hatting:

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Dietmar Schöpf, sehr geehrte Gemeinderätinnen und Gemeinderäte, Anfang des Jahres 2020 wurde ein neuer Vorstand des BVC-Hatting gewählt. Einer unserer Tagesordnungspunkte bei der letzten Sitzung war die Flutlichtanlage für den Beachvolleyballplatz. An eine Verkabelung einer Lichtanlage wurde schon beim Platzbau im Jahr 2005 gedacht, umgesetzt jedoch noch nicht. Der Ansatz für dieses Vorhaben ist einerseits die längere Spieldauer am Abend, andererseits stellt die Beleuchtung des Platzes bei Veranstaltungen einen wesentlichen Sicherheitsaspekt für die Besucherinnen und Besucher dar. Um dieses Vorhaben finanzieren zu können, bittet der BVC-Hatting um eine Förderung durch die Gemeinde. Kostenvoranschläge wurden eingeholt, die einzelnen Positionen in nachstehender Tabelle:

Posten	Preis	Gesamtsumme
4 LED- Lampen	1.100 € / Lampe	<b>4.400 €</b>
Montage	270 € / Lampe	<b>540 €</b>
Elektromaterial	300 € / Lampe	<b>600 €</b>
2 Masten a 8 Meter	980 € / Masten	<b>1.960 €</b>
		<b>7.500 €</b>

Im Namen des BVC- Hatting bedanke ich mich jetzt schon und hoffe auf ein positives Ergebnis unseres Ansehens! Ich verbleibe mit freundlichen Grüßen Pascale Brötz

Beschlussfassung:

Nach ausführlicher Erläuterung der einzelnen Posten durch Bgm.-Stv. DI Bernhard Brötz und anschließender kurzer Diskussion sowie Antragstellung des Bürgermeisters, beschließt der Gemeinderat einstimmig die Auszahlung einer einmaligen Subvention in Höhe von € 5.000,-- an den Beachvolleyballclub Hatting für die Errichtung einer Flutlichtanlage.

8.	Personal
----	----------

Gemäß Beschlussfassung wird der unter diesem Tagesordnungspunkt gefasste GR-Beschluss in das dafür eigens geführte Protokoll für geschlossene Sitzungspunkte aufgenommen.

9.	Anträge, Anfragen und Allfälliges
----	-----------------------------------

Bgm. Dietmar Schöpf

- *Spende/Kinderspielplatz:* Der Bürgermeister bedankt sich recht herzlich bei der GR<sup>in</sup> Lydia Pittl bzw. bei 'Lebenswertes Hatting' für die großzügige Spende in der Höhe von € 900,- (Kinderfasching) zur Finanzierung der neuen Bänke und Tische am Kinderspielplatz.
- *Feuerwehrauto:* Termin mit LR Josef Geisler am Do. 28.05.2020
- *Covid-19 Sonderförderung des Landes (bis zu 30 %):* Gde. hat bereits 3 Projekte gemeldet (KAT-Ereignis HB-Straße, Oberflächenentwässerung HB, Bewässerungsanlage ESV)
- *Jägerkammer/Archbrandhütte:* Die Gde. zahlt an die neuen Jagdpächter die Hälfte der vom ehem. Jäger gewünschten Ablösesumme für die Bestandseinrichtung der Jägerkammer in der Archbrandhütte, d.s. € 450,-. Lt. BGM wird nun dieser IST-Stand bildlich festgehalten und ist künftig Bestandteil des Jagdpachtvertrags.
- *Sternenkinder:* Bgm.-Stellv. DI Bernhard Brötz erläutert seine planliche Darstellung eines eigenen, innigen Bereichs für Sternenkinder neben dem Eingang der Aufbahrungskapelle.
- *Nächste GR-Sitzung:* Di. 07.07.2020

GR<sup>in</sup> Heidrun Wieser

- berichtet, dass sich ihre Eltern durch den Chemiegeruch der neu aufgestellten mobilen WC-Anlage am Kinderspielplatz gestört fühlen. Der BGM sagt zu, sich mit Hilfe der anbelangten Firma um eine Lösung zu bemühen.

GR<sup>in</sup> Theresia Venier

- präsentiert dem Gemeinderat mit nicht wenig Stolz das brandaktuelle Buch „Bäuerinnen, Brot und Sehnsucht“, in dem die Hattinger Bäuerinnen als einzige Tiroler Vertretung auf insg. 20 Seiten ihre Brotbackkünste darbieten. Der Bestseller (wahrscheinlich) liegt im Bürgerservice zur Ansicht bzw. Einsichtnahme auf und kann natürlich auch günstig erworben werden.

10.   Umfahrung Hatting: Präsentation der ersten Detailplanung
--

Bgm. Dietmar Schöpf teilt mit, dass erst vor einigen Tagen die Detailplanung für die westliche Umfahrungsstraße Hatting eingetroffen ist und daher die Tagesordnung heute entsprechend zu erweitern war.

Bereits in der Sitzung des Planungsverbandes Telfs und Umgebung – Salzstraße am 4. April 2019 (TO-Punkt 3) wurden, aufbauend auf frühere Sitzungen und Gespräche, vom Planungsbüro VI-Plan und BVR-Büro für Verkehrs- und Raumplanung die ausgearbeiteten insg. 5 Grobvarianten vorgestellt. Nach eingehender Diskussion haben sich die PV-Mitglieder für die Variante 3 als verkehrstechnisch optimale Lösung entschieden und sogleich die Bürgermeister der Gemeinden Hatting und Pettnau zur weiteren planlichen Ausarbeitung gemeinsam mit beiden Planungsbüros und dem Land beauftragt.

Der Bürgermeister berichtet, dass nach 2 intensiven Besprechungen mit dem Planungsbüro VI-Plan bzw. Land und Bgm.-Stv. DI Bernhard Brötz die Variante 3 optimiert werden konnte und präsentiert nun ausführlich den ausgehängten Detailplan (Variante 3.4), der einen Kreisverkehr zur Völser Landesstraße L11 und eine Unterführung der Bahntrasse beinhaltet. Zudem wurde die Lage der Straße entlang des Gießens, der ja parallel zum Inn fließt, und grenznah zu Polling festgelegt. Lt. Wirkungsanalyse des BVR-Büros kann die Gemeinde im Falle der Errichtung dieser Umfahrungsvariante mit einer 50%igen Verkehrsreduktion im Ort rechnen.

Abschließend stellt der Bürgermeister klar fest, dass es sich hierbei um ein Jahrhundertprojekt handelt, das aufgrund des enormen Wachstums der Nachbargemeinden samt deren Gewerbegebieten für die Bevölkerung von Hatting hinsichtlich Lebensqualität von immenser Bedeutung ist. Projektmäßig würde alles über unseren Planungsverband Telfs und Umgebung – Salzstraße laufen, wobei das Land Tirol selbst dann als Projektant auftritt.

Beschlussfassung:

Nach Antragstellung des Bürgermeisters Dietmar Schöpf und intensiver Begutachtung der Detailplanung samt diverser Wortmeldungen und Anfragen sprechen sich alle anwesenden Gemeinderatsmitglieder eindeutig für das Umfahrungsprojekt Hatting aus und entscheiden sich einstimmig für die Variante 3.4 des Planungsbüros VI-Plan.

Da ansonsten keine weiteren Anfragen und Wortmeldungen vorliegen, schließt der Bürgermeister die Sitzung.

v.g.g.

Der Schriftführer:

Der Bürgermeister:

Gemeinderat/Gemeinderätin:

*(Alfons Valtiner)*

*(Dietmar Schöpf)*